Gebrauchsanleitungen

KÜHL-/GEFRIERKOMBI

D



Deutsch, 1

NBAA 33 NF NX

Inhaltsverzeichnis





Installation

D

! Es ist äußerst wichtig, diese Bedienungsanleitung sorgfältig aufzubewahren, um sie jederzeit zu Rate ziehen zu können. Sorgen Sie dafür, dass sie im Falle eines Umzugs oder Übergabe an einen anderen Benutzer das Gerät stets begleitet, damit auch der Nachbesitzer die Möglichkeit hat, diese zu Rate zu ziehen.
! Lesen Sie bitte folgende Hinweise aufmerksam durch, sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, dem Gebrauch und der Sicherheit.

Aufstellort und elektrischer Anschluss

Aufstellort

1. Stellen Sie das Gerät in einem gut belüfteten und trockenen Raum auf.
2. Die hinteren Belüftungsöffnungen dürfen nicht zugestellt bzw. abgedeckt werden: Kompressor und Kondensator geben Wärme ab und benötigen eine gute Belüftung um optimal zu arbeiten und den Stromverbrauch nicht unnötig zu erhöhen
3. Lassen Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm oberhalb des Gerätes, und mindestens 5 cm zwischen den Geräteseiten und angrenzenden Schrankseiten bzw. Wänden.
4. Stellen Sie das Gerät fern von Wärmequellen auf (Sonnenlicht, Elektroherd).
5. Zur Einhaltung eines optimalen Abstandes des Gerätes von der Wand sind die im Installationsbausatz befindlichen Abstandsstücke zu montieren. Befolgen Sie hierzu die Hinweise des dem Bausatz beigefügten Arbeitsblattes.

Nivellierung

1. Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen und festen Boden auf.
2. Sollte der Fußboden nicht perfekt eben sein, dann gleichen Sie diese Unebenheit durch entsprechendes Drehen der vorderen Füße aus.

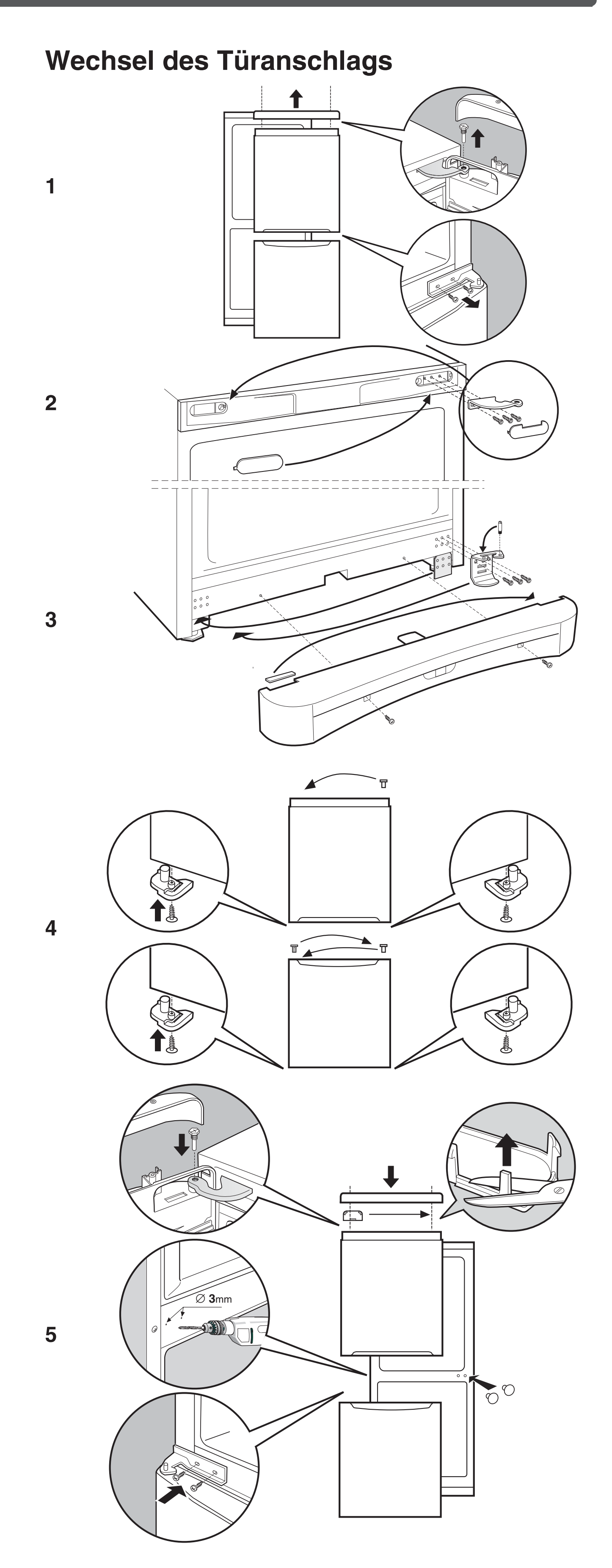
Elektrischer Anschluss

Warten Sie nach dem Transport etwa 3 Stunden, bevor Sie das Gerät an das Elektronetz anschließen. Vor Einfügen des Steckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass

- die Steckdose über eine normgerechte Erdung verfügt;
- die Steckdose die auf dem Typenschild (befindlich im Kühlschrank unten links) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (z.B. 150 W);
- die Netzspannung den auf dem Typenschild (befindlich in der Kühlzone unten links) angegebenen Werten entspricht z.B. 220-240 V);
- die Steckdose mit dem Netzstecker übereinstimmt. Sollte dies nicht der Fall sein, dann lassen Sie den Stecker durch autorisiertes Fachpersonal (*siehe Kundendienst*) austauschen; verwenden Sie auf keinen Fall Verlängerungen oder Vielfachsteckdosen.

! Netzkabel und Stecker müssen bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.
! Das Netzkabel darf nicht gebogen bzw. eingeklemmt werden.
! Das Kabel muss regelmäßig kontrolliert werden und darf nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgetauscht werden (siehe Kundendienst).
! Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Vorschriften nicht eingehalten werden sollten.

Wechsel des Türanschlags

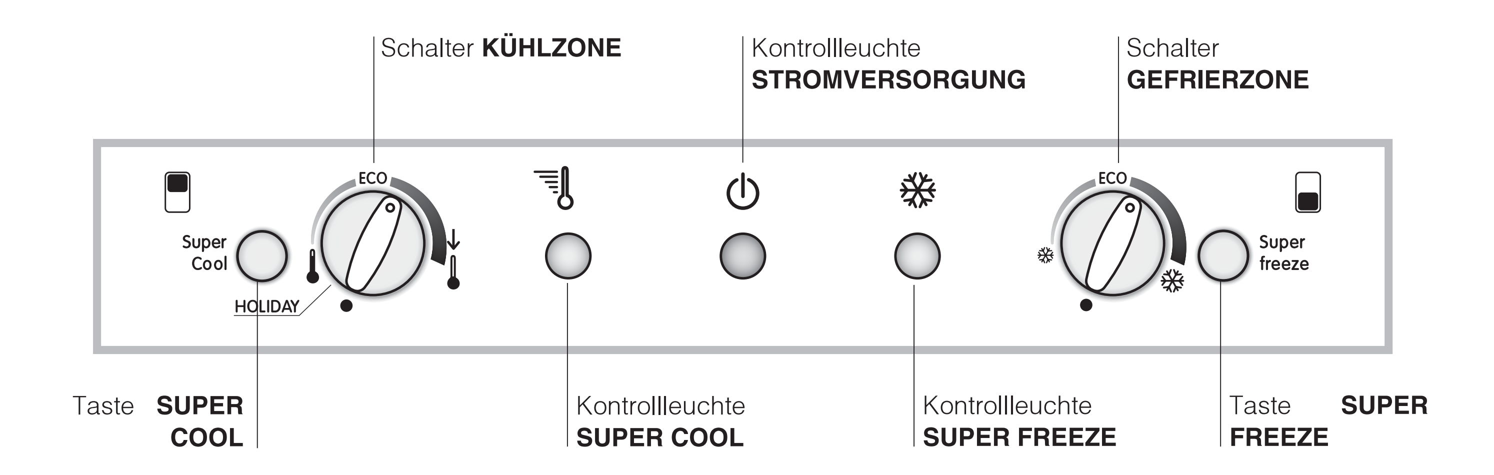


Beschreibung Ihres Gerätes



D

Bedienblende



- Taste **SUPER COOL** (Schnellkühlen) zum raschen Herabsetzen der Kühlzonen-Temperatur. Wird diese Taste gedrückt, leuchtet die Kontrollleuchte SUPER COOL (*siehe Inbetriebsetzung und Gebrauch*).

- Schalter **KÜHLZONE**
  zur Einstellung der Kühlzonen-Temperatur:
  höchste Temperatur.
  niedrigste Temperatur.
  ECO optimale Temperatur mit niedrigem Energieverbrauch.
  HOLIDAY Funktion Holiday *(siehe Wartung und Pflege)*..
  ● zum Ausschalten des Kühlzone.

- Gelbe Kontrollleuchte **SUPER COOL** (Schnellkühlen): Diese leuchtet, wenn die Taste SUPER COOL gedrückt wird.

- Grüne Kontrollleuchte **STROMVERSORGUNG**: Diese leuchtet, wenn das Gerät am Stromnetz angeschlossen wird.

- Gelbe Kontrollleuchte **SUPER FREEZE** Schnellgefrieren): Diese leuchtet, wenn die Taste **SUPER FREEZE** gedrückt wird.

- Schalter **GEFRIERZONE**
  zur Einstellung der Gefrierzonen-Temperatur:
  höchste Temperatur.
  niedrigste Temperatur.
  ECO optimale Temperatur mit niedrigem Energieverbrauch.
  ● zum Ausschalten des Gerätes, einschl. Kühlzone.

- Taste **SUPER FREEZE** (Schnellgefrieren) zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln. Wird diese Taste gedrückt, leuchtet die Kontrollleuchte **SUPER FREEZE** (*siehe Inbetriebsetzung und Gebrauch*).

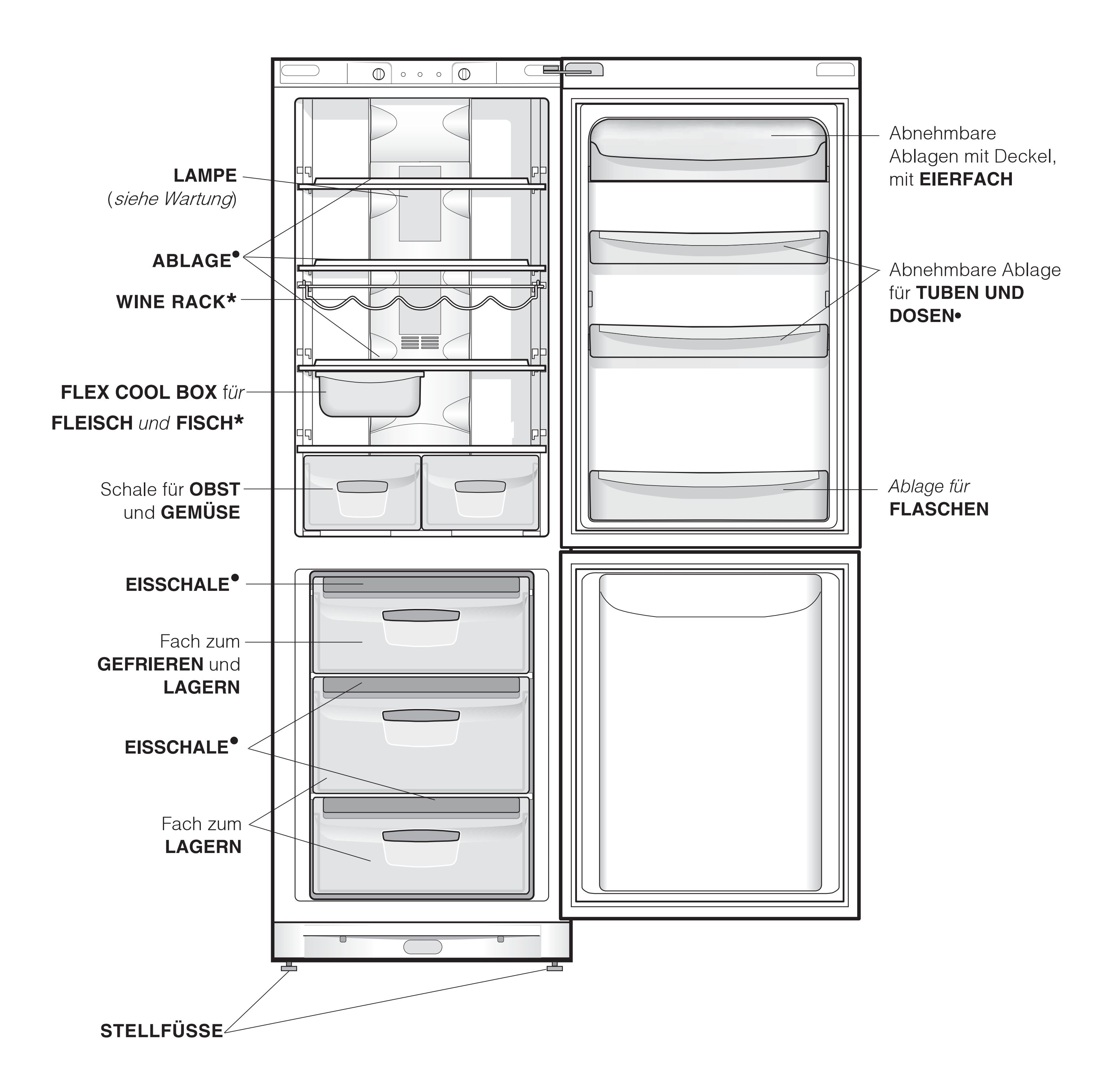
! Die Kontrollleuchten haben außerdem die Aufgabe, Sie auf einen unnormalen Anstieg der Gefrierzonentemperatur (zu warm) aufmerksam zu machen (*siehe Störungen und Abhilfe*).

Beschreibung Ihres Gerätes

D

Geräteansicht

Die Gebrauchsanleitungen gelten für mehrere Gerätemodelle. Demnach ist es möglich, dass die Abbildung Details enthält, über die Ihr Gerät nicht verfügt. Die Beschreibung weiterer Komponenten ersehen Sie auf nachfolgender Seite.



• Unterschiedliche Anzahl und Platzierung.
* Nicht bei allen Modellen.

Inbetriebsetzung und Gebrauch



D

Einschalten Ihres Gerätes

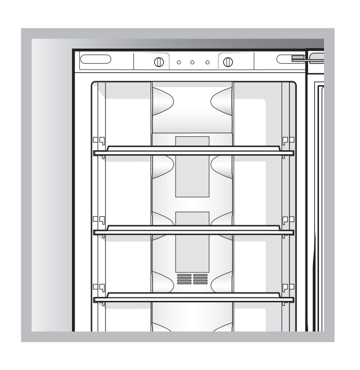
! Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb setzen, beachten Sie bitte aufmerksam die Installationshinweise (*siehe Installation*).

! Bevor Sie das Gerät anschließen, müssen die Fächer und das Zubehör gründlich mit lauwarmem Wasser und Bikarbonat gereinigt werden.

! Das Gerät ist mit einem Motorschutzkontrollsystem ausgerüstet, aufgrund dessen der Kompressor erst 8 Minuten nach Einschalten startet. Dies geschieht auch nach jeder Stromunterbrechung bzw. nach jedem Stromausfall. (blackout).

1. Drehen Sie den Schalter GEFRIERZONE auf ●,
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und vergewissern Sie sich, dass die grüne Kontrollleuchte STROMVERSORGUNG leuchtet.
3. Drehen Sie den Schalter GEFRIERZONE auf einen mittleren Wert und drücken Sie die Taste SUPER FREEZE (Schnellgefrieren): die gelbe Kontrollleuchte SUPER FREEZE leuchtet. Sie erlischt, wenn die Gefrierzone die optimale Temperatur erreicht hat: erst jetzt kann das Gefriergut eingeräumt werden.
4. Drehen Sie den Schalter KÜHLZONE auf einen mittleren Wert. Nach einigen Stunden können die Lebensmittel eingeräumt werden.

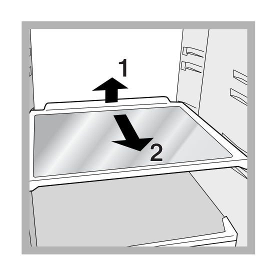
Optimaler Gebrauch des Kühlschranks



No Frost
Das No Frost System reguliert einen kontinuierlichen Luftstrom der die Feuchtigkeit aufnimmt und die Bildung von Reif und Eis verhindert: In der Kühlzone wird der korrekte Feuchtigkeitsgrad erhalten. Aufgrund dessen dass keine Reifbildung besteht, bleibt die Qualität der Lebensmittel unveränderlich erhalten, auch in der Gefrierzone wird die Bildung von Eis unterbunden, weshalb sich ein Abtauen erübrigt; die Lebensmittel haften nicht aneinander. Lagern Sie Lebensmittel oder Behältnisse nicht in direkter Berührung mit der hinteren Kühlwand, um die Belüftungsöffnungen nicht abzudecken und somit die Bildung von Kondenswasser zu fördern. Schließen Sie die Flaschen und wickeln Sie Lebensmittel ein.

Optimaler Gebrauch des Kühlschranks

- Stellen Sie über den Schalter KÜHLZONE die Temperatur ein (*siehe Beschreibung*).
- Drücken Sie die Taste SUPER COOL (Schnellkühlen), um die Temperatur kurzfristig herabzusetzen, z.B. wenn die Kühlzone nach einem Großeinkauf besonders gefüllt wird. Die Funktion wird nach Erreichen der optimalen Betriebsbedingungen automatisch wieder ausgeschaltet.
- Legen Sie nur abgekühlte, höchstenfalls lauwarme, niemals heiße Speisen ein (*siehe Vorsichtsmaßregeln und Hinweise*).
- Bitte beachten Sie, dass gekochte Speisen nicht länger halten als rohe Speisen.
- Bewahren Sie keine Flüssigkeiten in offenen Behältern auf: sie würden die Feuchtigkeit erhöhen und demzufolge Kondensbildung verursachen.



ABLAGEN: glattflächig oder in Gitterform. Sie können herausgezogen und dank entsprechender Führungen (*siehe Abbildung*), höhenverstellt werden, um auch große Behältnisse unterbringen zu können. Zur Höhenverstellung ist es nicht erforderlich, die Ablage ganz herauszuziehen.

D

Optimaler Gebrauch des Gefrierfachs

- Stellen Sie über den Schalter GEFRIERZONE die Temperatur ein (*siehe Beschreibung*).
- An- oder aufgetautes Gefriergut darf nicht wieder eingefroren werden. Solche Lebensmittel müssen zu einem Fertiggericht verarbeitet werden (innerhalb 24 Std.)
- Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Letztere müssen in der oberen Schale GEFRIEREN und LAGERN eingefroren werden. Dort sinkt die Temperatur unter -18°C, die Speisen werden demnach schnell und schonend eingefroren.
- Lagern Sie in der Gefrierzone bitte keine hermetisch verschlossenen Glasflaschen mit Flüssigkeiten, beim Gefrieren könnten sie platzen.
- Die Höchstmenge an Lebensmitteln, die täglich eingefroren werden kann, ist auf dem Typenschild (befindlich in der Kühlzone unten links) ersichtlich (Beispiel: Kg/24h 4).
- Lebensmittel eingefrieren (Gefrierzone bereits in Betrieb):drücken Sie die Taste SUPER FREEZE (Schnellgefrieren) (die entsprechende gelbe Kontrollleuchte leuchtet auf); legen Sie das Frischgut ein und schließen Sie die Tür. Diese Funktion wird nach 24 Std. oder nach Erreichen der optimalen Temperatur automatisch ausgeschaltet (Kontrollleuchte erlischt).

! Während des Schnellgefrierens sollte das Öffnen der Tür vermieden werden.

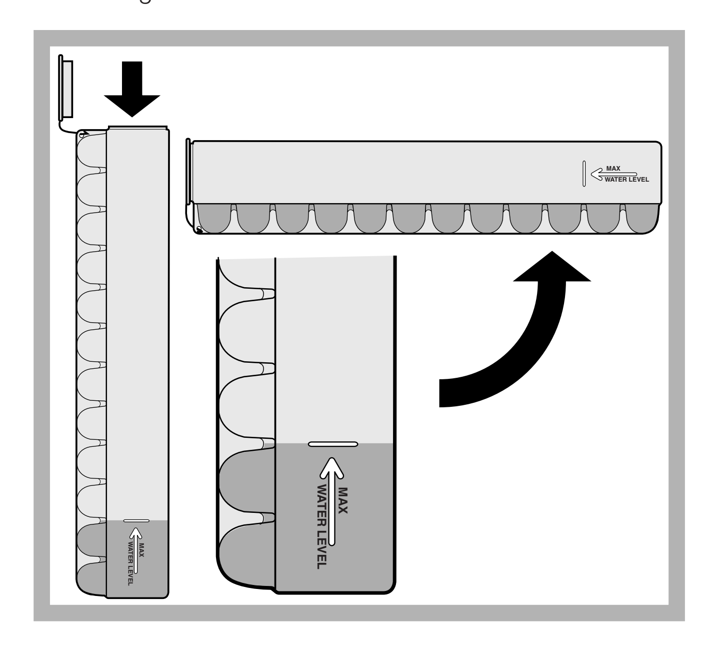
! Auch während eines Stromausfalls oder einer Störung sollte die Gefrierzonentür nicht geöffnet werden: Das Gefrier- bzw. Tiefkühlgut hält sich so unverändert für ungefähr 9-14 Stunden.

! Gefrierschrankes nicht zu behindern, sollten die Belüftungsöffnungen nicht durch Lebensmittel oder Behältnisse zugestellt werden.

EISSCHALE

Dank der Positionierung dieses Behälters oben an den Schalen der Gefrierzone ist größere Ergonomie und Sauberkeit gewährleistet: Die Berührung mit dem gelagerten Gefriergut wird vermieden, wie auch ein Verschütten von Wasser beim Füllen des Behälters (ein entsprechender Verschluss, mit dem die Öffnung nach Füllen verschlossen werden kann, wird mitgeliefert).

1. Ziehen Sie die Eiswürfelschale nach oben hin heraus Vergewissern Sie sich, dass die Schale ganz leer ist und füllen Sie sie durch die entsprechende Öffnung.
2. Die angezeigte Füllmenge bitte nicht überschreiten (MAX WATER LEVEL). Zu viel Wasser behindert das Herausnehmen der Eiswürfel (in einem solchen Fall warten Sie, bis das Eis schmilzt und entleeren Sie die Schale).
3. Drehen Sie die Schale um 90°: das Wasser läuft in die einzelnen, durch kleine Adern verbundenen Formen (*siehe Abbildung*
4. Schließen Sie die Öffnung mit dem mitgelieferten Deckel.
5. Die geformten Eiswürfel (Mindestzeit ca. 8 Std.) können durch leichtes Aufschlagen des Behälters auf ein harte Oberfläche gelöst werden, um sie dann durch die Öffnung herausrutschen zu lassen.





Abschalten Ihres Gerätes vom Stromnetz

Bei Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden:
1. Drehen Sie den Schalter GEFRIERZONE auf ●,
2. und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

! Wird dies nicht befolgt, ertönt das Warnsignal. Dieser Warnton ist kein Zeichen für eine eventuelle Störung. Um die normale Betriebsweise wieder herzustellen, drehen Sie den Schalter GEFRIERZONE auf den gewünschten Wert. Um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, verfahren Sie gemäß der Punke 1 und 2.

Reinigung Ihres Gerätes

- Das Gehäuse des Gerätes, außen und innen, sowie die Türdichtungen können mit einem mit Wasser und Bikarbonat oder einer milden Spüllauge getränkten Schwamm gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse-, Scheuer-, Bleichmittel oder Ammoniak.

- Das Zubehör kann herausgenommen und in einer warmen Spüllauge gereinigt werden. Anschließend sorgfältig klarspülen und trockenreiben.

- Auf der Geräterückseite könnte sich Staub ablagern. Dieser kann vorsichtig mit dem langen Rohrstutzen des auf eine geringe Leistung eingestellten Staubsaugers entfernt werden, jedoch nicht ohne das Kühlgerät vom Stromnetz getrennt zu haben.

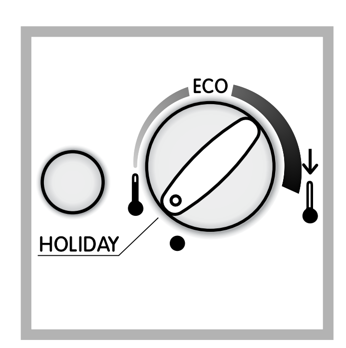
Vermeidung von Schimmelpilz- und Geruchsbildung

- Das Gerät wurde mit hygienischen Materialien gefertigt, die keine Gerüche übertragen. Um diese Eigenschaft nicht zu verlieren, sind die Lebensmittel stets gut verschlossen bzw. verpackt zu lagern. Hierdurch wird auch die Bildung von Flecken vermieden.

- Soll das Gerät für längere Zeit stillgelegt werden, reinigen Sie den Innenraum und lassen Sie die Gerätetür offenstehen.

Funktion Holiday

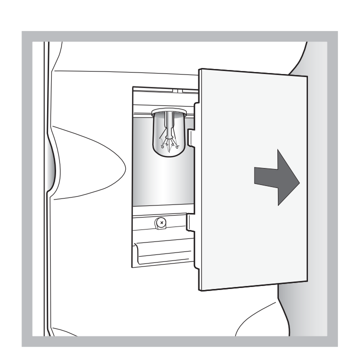
Während Ihrer Ferienzeit ist es nicht erforderlich, das Gerät abzuschalten. Es ist mit einer Funktion ausgestattet, die es ermöglicht, bei niedrigstem Stromverbrauch eine Kühlzonentemperatur von ungefähr +15°C zu halten (praktisch auch zur Aufbewahrung Ihrer Kosmetik und Schminksachen), die Gefrierzone läuft auf der zur Konservierung des Gefrierguts erforderlichen Minimumeinstellung (1) weiter. Aktivierung der Funktion:



Drehen Sie den Schalter KÜHLZONE auf **HOLIDAY** (*siehe Abbildung*). Ein doppelter, kurzer Signalton bestätigt die Aktivierung, die Deaktivierung dagegen wird durch einen einzelnen Signalton angezeigt.

Lampenaustausch

Zum Austausch der Lampe der Kühlzonenbeleuchtung muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Befolgen Sie nachstehende Hinweise, je nach Art des Gerätemodells.



Öffnen Sie die Lampenabdeckung. (*siehe Abbildung*) und ersetzen Sie die Lampe durch eine neue gleicher Leistung und Bauform (nicht höher als 10 Watt).

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise

D

! Das Gerät wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden.





Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:
-73/23/EWG vom 19.02.73 (Niederspannung) und nachfolgenden Änderungen.
- 89/336/EWG vom 03.05.89 (elektromagnetische Verträglichkeit) und nachfolgenden Änderungen.
- 2002/96/CE..

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für den nicht professionellen Einsatz im privaten Haushalt bestimmt.
- Das Gerät ist zum Kühlen und Einfrieren von Lebensmitteln zu verwenden, und nur von Erwachsenen gemäß den Hinweisen der vorliegenden Gebrauchsanweisung zu benutzen.
- Der Kühl-/ und Gefrierkombi darf nicht im Freien aufgestellt werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist gefährlich, das Gerät Gewittern und Unwettern auszusetzen.
- Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind, und auch nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Berühren Sie nicht den Rückwandverdampfer: es besteht Verletzungsgefahr.
- Ziehen Sie den Gerätestecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose, sondern nur am Stecker selbst.
- Vor allen Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen muss der Netzstecker gezogen werden. Es genügt nicht, den Temperaturschalter auf Position ● (Gerät ausgeschaltet) zu drehen, um jeglichen Stromkontakt auszuschließen.
- Bei etwaigen Störungen versuchen Sie bitte nicht, das Gerät selbst zu reparieren.
- Verwenden Sie im Innern der Gefriergutlagerfächer bitte keine scharfen oder spitzen Gegenstände oder Elektrogeräte, sondern nur die vom Hersteller erlaubten Hilfsmittel.
- Eiswürfel nicht sofort in den Mund nehmen.
- Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen. Auf keinen Fall dürfen sie sich auf die Gefrierzonenschalen setzen, oder sich an die Tür hängen.
- Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.

Entsorgung

- Entsorgung des Verpackungsmaterials: Befolgen Sie die lokalen Vorschriften, Verpackungsmaterial kann wiederverwertet werden.

- Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) dürfen Elektrohaushalts-Altgeräte nicht über den herkömmlichen Haushaltsmüllkreislauf entsorgt werden. Altgeräte müssen separat gesammelt werden, um die Wiederverwertung und das Recycling der beinhalteten Materialien zu optimieren und die Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit zu reduzieren. Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne" auf jedem Produkt erinnert Sie an Ihre Verpflichtung, dass Elektrohaushaltsgeräte gesondert entsorgt werden müssen.
  Endverbraucher können sich an Abfallämter der Gemeinden wenden, um mehr Informationen über die korrekte Entsorgung ihrer Elektrohaushaltsgeräte zu erhalten.

Energie sparen und Umwelt schonen

- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen, gut belüftbaren Raum auf, nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe von Wärmequellen.

- Öffnen Sie die Gerätetür so kurz wie möglich, wenn Sie Lebensmittel lagern oder herausnehmen.
  Bei jeder Türöffnung geht wertvolle Energie verloren.

- Das Gerät sollte nicht überladen werden:
  Zur Haltbarkeit der Lebensmittel muss die Kälte frei zirkulieren können. Die Behinderung der Zirkulation hat zur Folge, dass der Kompressor ständig arbeitet.

- Stellen Sie keine warmen Speisen in das Gerät: sie würden die Temperatur erheblich erhöhen und den Kompressor zu einer höheren Leistung zwingen, was eine unnötige Verschwendung an Energie bedeutet.

- Sobald sich Eis bildet, muss das Gerät abgetaut werden (*siehe Wartung*), eine dicke Eisschicht erschwert die Kälteübertragung auf das Kühlgut und erhöht den Stromverbrauch.

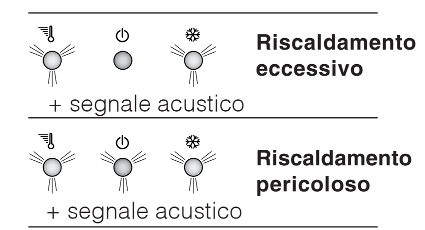
- Halten Sie die Dichtungen stets effizient und sauber, damit sie ordnungsgemäß an den Türen anhaften und die Kälte nicht entweichen lassen (*siehe Wartung*).

Störungen und Abhilfe



Gerätestörung: Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden (*siehe Kundendienst*), vergewissern Sie sich bitte, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können. Ziehen Sie hierzu nachstehendes Verzeichnis zu Rate.

D

Störungen:	Mögliche Ursachen / Abhilfe:
Die grüne Kontrollleuchte STROMVERSORGUNG leuchtet nicht.	• Der Netzstecker steckt nicht in der Steckdose, oder er sitzt nicht fest, so dass kein Kontakt hergestellt wird; oder es besteht ein Stromausfall.
Der Motor startet nicht.	• Das Gerät ist mit einem Motorschutzkontrollsystem ausgestattet (*siehe Inbetriebsetzung und Gebrauch*).
Das Licht der Kontrollleuchten ist zu schwach.	• Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn umgedreht wieder ein.
a) Das Warnsignal ertönt.	**a)** Die Kühlzonentür ist länger als zwei Minuten offen geblieben. Sobald die Tür geschlossen wird, schaltet sich das Warnsignal aus. Vielleicht wurde das Gerät nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet (*siehe Wartung*).
b) Das Warnsignal ertönt und die beiden gelben Kontrollleuchten blinken.	**b)** Das Gerät signalisiert einen zu hohen Temperaturanstieg in der Gefrierzone. Prüfen Sie den Zustand Ihrer Lebensmittel: möglicherweise sind sie zu vernichten.
c) Das Warnsignal ertönt, die beiden gelben und die grüne Kontrollleuchte blinken. 	**c)** Das Gerät signalisiert einen gefährlichen Temperaturanstieg in der Gefrierzone: die Lebensmittel müssen vernichtet werden. **b/c)** In beiden Fällen bleibt im Innern der Gefrierzone eine Temperatur von ca. 0°C erhalten, um zu vermeiden, dass das Gefriergut erneut eingefroren wird. Abschalten des Warnsignals: Öffnen und Schließen der Kühlzonentür. Zur Wiederherstellung des normalen Bestriebszustandes: Tür mittels des Schalters GEFRIERZON auf Position ● (AUS) bringen und das Gerät wieder einschalten.
Die grüne Kontrollleuchte STROMVERSORGUNG blinkt.	• Das Gerät arbeitet nicht ordnungsgemäß. Fordern Sie bitte den Kundendienst an.
Die Kühlleistung der Kühl- und der Gefrierzone ist zu gering.	• Die Türen schließen nicht gut bzw. die Dichtungen sind verschlissen. • Die Türen werden zu oft geöffnet. • Die BETRIEBS-Schalter befinden sich nicht auf der korrekten Einstellung (*siehe Beschreibung*). • Die Kühl- oder die Gefrierzone wurde zu sehr beladen.
Der Kühlschrank kühlt zu stark, das Kühlgut gefriert.	• Der Schalter KÜHLZONE befindet sich nicht auf der korrekten Einstellung (*siehe Beschreibung*).
Der Motor läuft ununterbrochen.	• Es wurde die Schnellgefrier-Taste SUPER FREEZE gedrückt: die gelbe Kontrollleuchte SUPER FREEZE leuchtet oder blinkt (*siehe Beschr.*). • Die Tür ist nicht richtig geschlossen oder wird zu häufig geöffnet. • Die Umgebungstemperatur ist sehr hoch.
Das Betriebsgeräusch ist zu stark.	• Das Gerät wurde nicht eben aufgestellt (*siehe Installation*). • Das Gerät wurde zwischen Möbelteilen oder Gegenständen aufgestellt, die vibrieren und daher zur Geräuschbildung Ihres Gerätes beitragen. • Das Kühlmittel verursacht ein leises Geräusch auch wenn der Kompressor nicht arbeitet: dies ist kein Fehler sondern ganz normal.
Die Temperatur einiger Kühlschrank-Außenteile ist sehr hoch.	• Die hohen Temperaturen sind erforderlich, um eine Kondenswasserbildung in einigen Kühlschrank-Bereichen zu vermeiden.

Kundendienst

195069647.01

09/2008 - Xerox Business Services

D

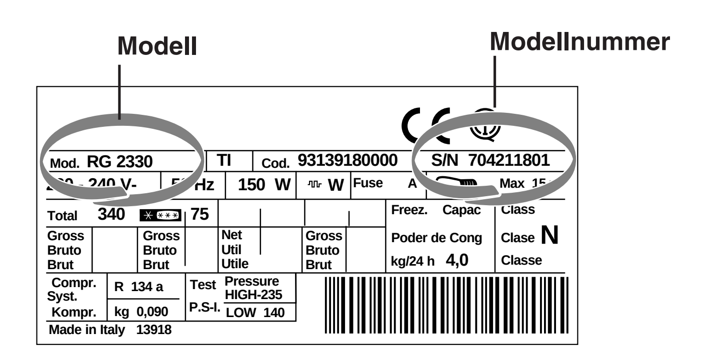
Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:

- Prüfen Sie, ob die Störung selbst behoben werden kann (*siehe Störungen und Abhilfe*).
- Sollte trotz aller Kontrollen das Gerät nicht funktionieren und der von Ihnen festgestellte Fehler weiter bestehen bleiben, dann fordern Sie bitte den nächstgelegenen technischen Kundendienst an und teilen Sie dort zusammen mit Ihrer Fehlerbeschreibung folgende Daten mit:

Geben Sie bitte Folgendes an:

- die Art der Störung
- das Gerätemodell (Mod.)
- die Modellnummer (S/N).

Entnehmen Sie diese Daten bitte dem Typenschild (befindlich im Kühlraum unten links).



Beauftragen Sie auf keinen Fall einen nicht befugten Kundendienst und lassen Sie ausschließlich Original-Ersatzteile einbauen.

Indesit Company Österreich GesmbH
Bundesstraße 66
8740 Zeltweg
Österreich

Kundendienste Österreich

Wien, Niederösterreich, nördl. Burgenland
Seiser Service GmbH
Am Heumarkt 9
1030 Wien
Tel: 01 / 713 12 50
Fax: 01 / 710 49 52
e-mail: office@seiserservice.at

Oberösterreich
Fragner Haushaltsgeräte Service GmbH
Derfflingerstraße 12
4020 Linz
Tel: 0732 / 79 34 88
Fax: 0662 / 79 34 94
e-mail: office@fragner.at

Salzburg
Meschnark Hausgeräte Service GmbH
Alpenstraße 99
5020 Salzburg
Tel: 0662 / 62 70 88 0
Fax: 0662 / 62 70 88 20
e-mail: office@meschnark.com

Vorarlberg
Peter Tschütscher Elektrohaushaltsgeräte
Brunennwald 6
6811 Göfis
Tel: 05522 / 73 50 20
Fax: 05522 / 73 50 26
e-mail: office@tschuetscher.at

Tirol
EKD Elektrokundendienst GmbH
Mitterweg 7
6020 Innsbruck
Tel: 0512 / 27 88 08
Fax: 0512 / 27 88 08 10
e-mail: service@ekd.at

Steiermark, südl. Burgenland
TSF – Technisches Service Fasching
Hüttenbrennergasse 26a
8010 Graz
Tel: 0316 / 81 38 28
Fax: 0316 / 81 38 28 22
e-mail: kundendienst@tsf.at

Kärnten, Osttirol
EHS – Elektrohaushaltsgeräteservice GmbH
Feldkirchner Straße 283
9020 Klagenfurt
Tel: 0463 / 46 46 0
Fax: 0463 / 46 46 0 19
e-mail: technik@ehs-service.at